



## 1. Konzepte durch Struktur

Wenn wir darauf abzielen, möglichst effektiv arbeiten zu wollen, brauchen wir eine klare, feste und sichere Struktur, die einen angemessenen Rahmen stellt, innerhalb dessen wir aber immer noch freie Entscheidungen ermöglichen können.

Es braucht Jemanden der den Ton angibt, Jemanden der ihn reguliert und Jemanden der den Rahmen überarbeiten kann, an dem sich jener Ton ursprünglich orientiert hat.

Sind diese Grundstrukturen gegeben, kann mit der Zeit ein Team an ihm heranwachsen, sich gegenseitig unterstützen, fördern, fordern, aber auch ermahnen, wenn mal etwas gar nicht gut läuft.

Das, was das Team nun in seiner Arbeit wohlmöglich einzigartig macht, beschreiben wir hier als Konzept. An ihrem entwickelt sich ab Beginn die weiterführende Zusammenarbeit zwischen Teammitgliedern.

Dieses Konzept ist auf den zugehörigen Seiten in seiner Fülle ausgelegt und stellt über unser **Team Recht (T.§R.v.)** einen verbindlichen Rahmen bereit.

## 2. Entwicklung ist alles

Konzepte bleiben niemals gleich, denn mit der Zeit verändern sich die Bedingungen der Umgebung, unserer Welt, unseres Planeten, unserer Gesellschaft. Das kann in jedem Fall positive wie auch negative Auswirkungen auf unsere Arbeit und Zusammenarbeit im Team haben und das sowohl im konzeptionellen wie auch im sozialen oder finanziellen. Je nach dem welcher Bereich getroffen wird, sind an einer oder der anderen Stelle Änderungen nötig, um den Betrieb am Laufen zu halten.

Doch wir entwickeln uns nicht nur durch unsere Umwelt indirekt, sondern auch durch Ausführung von Tätigkeiten direkt weiter: Erlernen neue Fähigkeiten und werden kompetenter in unserem Tun, wodurch sich durch das Behandeln von Problemen neue Wege (Lösungen) ergeben können, die dem Team in seinem Konzept eine bessere Grundlage benennen können.

Alexander Jürgens

Zum Sommerbrink 7a

33659 Bielefeld

✉ [service@arkonius.de](mailto:service@arkonius.de)

☎ +49 170 6412491

USt-IdNr.: DE344468971

